

- Essenz:** Essenz: Liebliche Kinder, ihr seid Bharats wertvollste Diener. Auf der Grundlage von Shrimat benutzt ihr euren Körper, euren Geist und euren Reichtum, um das Land in das Königreich Ramas zu verwandeln.
- Frage:** Kinder, welchen wahren, spirituellen Dienst verrichtet ihr zurzeit?
- Antwort:** Indem ihr Shrimat befolgt, gründet ihr auf inkognito Weise das reine Land des Glücks. Dies ist der wahre spirituelle Dienst an Bharat. Indem ihr den Shrimat des Unbegrenzten Vaters befolgt, befreit ihr alle aus Ravans Gefängnis. Zu dem Zweck werdet ihr rein und macht auch andere rein.
- Lied:** Zeig den Blinden den Weg, oh Gott!

Om Shanti. Es ist ein so großer Unterschied, ob man die Worte „Prabhu“, „Gott“, „höchste Seele“ oder ob man „Vater“ sagt. Man zeigt sehr viel Achtung, wenn man „Oh Gott! Oh Prabhu!“ sagt, wohingegen das Wort „Vater“ etwas ganz Alltägliches ist. Es gibt viele Väter. Selbst wenn sie beten, sagen die Menschen: „Prabhu“, „Oh Gott“. Warum sagen sie nicht „Baba“? Nun, schließlich ist Er die Höchste Seele. Es ist so, als sei das Wort „Vater“ verdrängt worden und der Ausdruck „Höchste Seele“ habe mehr an Bedeutung gewonnen. Die Menschen flehen: „Oh Gott, zeig den Blinden den Weg.“ Die Seelen beten: „Baba, zeige uns den Weg zur Erlösung und in ein Leben in Befreiung.“ Das Wort „Prabhu“ ist so großartig, wohingegen das Wort „Vater“ gewöhnlich ist. Euch ist klar, dass der Vater kommt und euch unterrichtet. In der Welt gibt es viele Väter. Die Menschen sagen sogar: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Diese Worte sind auch sehr alltäglich. Indem die Menschen „Gott“ oder „Prabhu“ sagen, denken sie: „Es gibt nichts, was Er nicht tun kann!“ Kinder, ihr wisst, dass der Vater jetzt gekommen ist. Er zeigt euch einen sehr edlen, leichten Weg. Baba sagt: Oh, Meine Kinder, indem ihr Ravans Anweisungen befolgt habt und euch intensiv dem Feuer der sinnlichen Begierde ausgesetzt habt, seid ihr völlig verbrannt. Ich bin jetzt hier, um euch zu läutern und nach Hause zu holen. Deswegen habt ihr nach dem Vater gerufen, auf dass Er kommt und euch läutert. Der Vater sagt: Ich bin euer Diener. All ihr Kinder verrichtet auch spirituellen Dienst für Bharat. Niemand außer euch ist dazu in der Lage. Ihr tut es für Bharat. Ihr werdet rein, indem ihr Shrimat befolgt, und ihr läutert auch Bharat. Bapu Gandhiji wollte ebenfalls, dass Ramas Königreich kommt. Kein Mensch ist jedoch dazu in der Lage. Warum rufen sie sonst nach Gott in Seiner Form als Läuterer? Kinder, ihr habt so viel Liebe für Bharat. Ihr seid diejenigen, welche nicht nur Bharat sondern der ganzen Welt wahrhaft dienen. Ihr wisst, dass ihr Bharat erneut zum Königreich Ramas macht, das Gandhiji so herbeisehnte. Er gilt als der Vater der Nation. Shiv Baba hingegen ist der Unbegrenzte Vater. Er verrichtet unbegrenzten Dienst und nur ihr Kinder wisst das, aber auch unter euch ist die Begeisterung darüber, dass ihr das Königreich Ramas erschafft, unterschiedlich ausgeprägt. Ihr seid Diener der göttlichen Regierung. Euer Enthusiasmus gilt Bharat. Euch ist klar, dass Bharat im Goldenen Zeitalter ein reines Land war und dass es jetzt unrein ist. Ihr wisst, dass ihr jetzt durch den Vater erneut ein reines Land erschafft, das Land des Glücks, und dass alles auf verborgene Weise geschieht. Vollkommen inkognito erhaltet ihr Shrimat. Ihr macht dies für die Regierung Bharats. Indem ihr Shrimat befolgt, verrichtet ihr für das Land den erhabensten Dienst mit Körper, Geist und Besitz. Viele Mitglieder der Kongresspartei sind damals ins Gefängnis gegangen, aber ihr geht nicht ins Gefängnis. Euer Dienst ist spirituell und euer Krieg ist gegen die fünf Laster, gegen Ravan. Sein Königreich erstreckt sich über die gesamte Erde. Diese Familie ist eine Armee.

Lanka ist nur eine Insel, wohingegen diese Welt das unbegrenzte Lanka ist. Indem ihr den Shrimat des Unbegrenzten Vaters befolgt, befreit ihr alle Seelen aus Ravans Gefängnis. Ihr wisst, dass die unreine Welt ohnehin zerstört werden muss. Ihr seid Shiv Shaktis. Ihr Gopes seid auch Shiv Shaktis. Ihr verrichtet auf eine unsichtbare Weise großartigen Dienst für Bharat. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werden alle Menschen das erkennen. Euer Dienst, der auf Shrimat beruht, ist spirituell und ihr dient im Verborgenen. Die Regierung weiß nicht, dass ihr Brahma Kumaris mit eurem Geist, Körper und Besitz Bharat erneut in das erhabene Land der Wahrheit verwandelt, das es einmal war. Jetzt ist es das Land der Unwahrheit. Nur der eine Vater ist die Wahrheit. Es heißt: „Gott ist Wahrheit“.

Er vermittelt euch wahre Lehren, damit ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandeln könnt. Der Vater sagt: Auch im vorigen Kreislauf habe ich euch in Gottheiten verwandelt. In der Ramayana stehen jedoch nur Märchen. Es heißt, dass Rama eine Affenarmee rekrutiert habe. Früher wart ihr alle wie Affen. Es geht nicht nur um eine einzige Sita. Der Vater erklärt, wie Er das Königreich Ravans zerstört und das Königreich Ramas gründet. Darin liegt keine Schwierigkeit. Die Menschen geben sehr viel Geld aus, um Stroh puppen von Ravan herzustellen, die sie dann verbrennen. Sie verstehen überhaupt nichts. Viele Prominente gehen hin und schauen sich das an. Es werden sogar Gäste aus dem Ausland zu diesen Feiern eingeladen. Allerdings verstehen sie überhaupt nichts. Der Vater erläutert jetzt all diese Dinge und deswegen seid ihr Kinder so begeistert, dass ihr den wahren spirituellen Dienst für Bharat macht. Der Rest der Welt befolgt die Anweisungen Ravans, ihr hingegen befolgt Ramas Shrimat. Ob ihr „Rama“ oder „Shiva“ sagt, es ist das Gleiche. Gott wurden viele Namen gegeben. Ihr Kinder Bharats seid die wertvollen Diener, die Shrimat befolgen. Die Menschen flehen: „Oh Läuterer, komm und mach uns rein!“ Ihr wisst, wieviel Glück ihr im Goldenen Zeitalter erfahrt. Ihr erhaltet grenzenlose Schätze. Sogar die durchschnittliche Lebenserwartung ist dort sehr hoch. Dort sind die Menschen Yogis. Hier hingegen sind alle „Bhogis“, Wesen, die den sinnlichen Begierden nachgeben. Dort sind die Menschen rein, hier hingegen sind sie unrein. Das macht einen Unterschied aus, so groß wie der zwischen Tag und Nacht. Krishna wird als „Yogi“ und auch als „Mahatma“ bezeichnet. Er ist der wahre Mahatma. Das Loblied, in dem es heißt: „Mit allen Tugenden erfüllt“, gilt ihm. Sowohl die Seele als auch deren Körper sind rein. Sannyasis werden wie alle gewöhnlichen Menschen in eine Familie hineingeboren und erst später werden sie Sannyasis. Der Vater erklärt euch jetzt diese Aspekte. Gegenwärtig sind die Menschen verdorben und unglücklich. Wie waren sie im Goldenen Zeitalter? Sie waren tugendhaft, rechtschaffen, sehr wohlhabend und immer glücklich. Der Unterschied zwischen damals und heute ist so groß wie der zwischen Tag und Nacht. Außer euch weiß niemand, wie Bharat vom Himmel zur Hölle wurde. Die Bewohner Bharats beten Lakshmi und Narayan an und bauen Tempel für sie, aber sie verstehen nichts. Der Vater sagt euch ständig, dass ihr auch denen erklären könnt, die eine gute gesellschaftliche Position innehaben. Ihr könnt sogar dem Milliardär Birla erklären, wie Lakshmi und Narayan ihren Status erlangt haben und was sie getan haben, so dass ihnen zu Ehren Tempel gebaut wurden. Jemanden anzubeten, ohne dessen Tätigkeit zu kennen, ist so, als würde man eine Puppe anbeten. Es ist blinder Glaube. Die Christen wissen zumindest, wann Christus auf die Erde kam, und sie glauben, dass er wiederkommt. Kinder, ihr könnt spirituell begeistert sein und diese Freude erleben. Einen halben Kreislauf lang habt ihr euch mit dem Körper identifiziert. Der Vater sagt: Werdet jetzt körperlos. Erkennt euch als Seelen und sagt zu euch selbst: „Ich, die Seele, höre dem Vater zu.“ In anderen spirituellen Zusammenkünften denkt niemand, dass der spirituelle Vater vor ihnen sitzt und sie unterrichtet. Es sind die Seelen, die alles hören, und es eine Seele, die z.B. sagt: „Ich bin der Premierminister.“ Die Seele sagt es durch den Mund ihres Körpers. Ihr sagt, dass ihr euch jetzt dafür einsetzt, Gottheiten im Himmel zu werden. Om Shanti

bedeutet: „Ich bin eine Seele und dies ist mein Körper.“ Es erfordert sehr viel Einsatz, seelenbewusst zu werden. Wenn ihr euch immer und immer wieder als Seelen betrachtet und euch an den Vater erinnert, werdet ihr letztendlich lasterlos. Ihr seid die gehorsamen Diener und ihr führt diese Aufgabe auf verborgene Weise aus. Habt deshalb auch die Begeisterung, dass ihr die spirituellen Diener der Regierung Bharats seid. Ihr verwandelt dieses Land in den Himmel. Bapuji Gandhi wollte ebenfalls ein neues Bharat. Er wollte Neu Delhi. Dies hier ist jedoch nicht die neue Welt. Delhi wird bald ein Friedhof sein und später wird es dann zum Land der Engel. Ihr erschafft „Paristhan“, das Land der Engel in der neuen Welt. Diese Aspekte sollten sehr klar verstanden werden. Vergesst sie nicht. Es ist eine sehr edle Aufgabe, Bharat wieder in das Land des Glücks zu verwandeln. Dem Drama gemäß muss die Welt alt werden und jetzt ist sie das Land des Leides. Nur der eine Vater wird als derjenige bezeichnet, der die Seelen vom Leid erlöst, und wird „Spender des Glücks“ genannt. Ihr wisst, dass Baba alle 5.000 Jahre kommt, um das vom Leid geplagte Bharat wieder in das Land des Glücks zu verwandeln. Er bringt sowohl Glück als auch Frieden. Die Menschen fragen, wie sie Frieden im Geist finden können. Nun, Frieden kann es nur im Land des Friedens geben, im lieblichen Zuhause. Es wird „Dimension der Stille“ genannt, wo es kein Geräusch und kein Leid gibt. Selbst Sonne und Mond gibt es dort nicht. Ihr Kinder habt jetzt das gesamte Wissen. Der Vater ist als euer gehorsamer Diener gekommen, aber niemand kennt Ihn.

Die Menschen bezeichnen viele andere als „Mahatmas“. Wahre große Seelen gibt es jedoch nur im Himmel. Dort sind alle Seelen rein und weil es so ist, gibt es auch Frieden und Wohlstand. Jetzt sind die Seelen unrein und verarmt. Der Reinheit wird viel Achtung gezollt. Gottheiten sind rein und aus dem Grund verneigen sich die Menschen vor ihren Denkmälern. Brahma Baba ist der unbegrenzte Bapuji der Menschheit. Sogar ein Bürgermeister wird heute als „Vater der Stadt“ bezeichnet. So etwas gibt es in der neuen Welt nicht. Das Königreich funktioniert dort dem Gesetz gemäß. Hier beten die Menschen: „Oh Läuterer, komm!“ Der Vater sagt: Werdet jetzt rein. Dann fragen sie euch: „Wie ist das möglich? Wie werden die Kinder geboren? Wie kann dann die Weltbevölkerung wachsen?“ Sie realisieren nicht, dass Lakshmi und Narayan vollkommen lasterfrei sein werden. Kinder, ihr erfahrt so viel Widerstand, aber was gemäß dem Drama im vorigen Kreislauf geschehen ist, wird sich jetzt wiederholen. Es ist nicht vernünftig, wenn ihr euch nicht bemüht und denkt, dass ihr schon das bekommen würdet, was im Drama vorgesehen sei. Kann man denn in einer Schule bestehen, wenn man auf diese Weise nur untätig ist? Die Menschen müssen sich ständig für alles einsetzen. Ohne Einsatz kann man noch nicht einmal ein Glas Wasser bekommen. Welche Bemühungen ihr Sekunde für Sekunde auch immer macht – ihr erhaltet dafür euren Lohn. Um grenzenlos glücklich zu werden, bemüht euch uneingeschränkt! Dies ist die Nacht Brahmas und somit ist es auch Nacht für euch Brahmanen. Dann kommt der Tag der Brahmanen. Ihr pflegtet diese Dinge in den Schriften zu studieren, aber verstanden habt ihr nichts. Brahma Baba selbst las immer anderen aus der Ramayana und der Bhagawad vor. Er saß dann da wie ein Gelehrter. Euch ist jetzt klar, dass es der Weg der Anbetung war. Anbetung ist etwas völlig anderes als Wissen. Baba sagt: Ihr alle seid hässlich geworden, indem ihr euch intensiv dem Feuer der sinnlichen Begierde ausgesetzt habt. Krishna wird auch „Der Hässliche und der Schöne“ genannt. Anbeter haben einen blinden Glauben und sie beten sogar intensiv die fünf Elemente an. Den Körper eines Menschen anzubeten, bedeutet die fünf Elemente anzubeten. Man bezeichnet das als „verfälschte Anbetung“. Die Anbetung war anfangs unverfälscht, denn es wurde einzig und allein Shiva verehrt. Seht euch nur einmal an, was die Menschen heute alles anbeten. Der Vater zeigt viele Wunder und Er erklärt euch auch das Wissen. Er verwandelt euch von Dornen in Blumen. Die neue Welt ist ein Blumengarten. In Karachi lebte ein Pathan-Wächter, der in Trance ging. Er sagte dann: „Ich bin im

Himmel gewesen und Khuda (Gott) schenkte mir eine Blume.“ Er war so glücklich. Es war ein Wunder. Die Menschen sprechen von sieben Weltwundern. In Wirklichkeit ist jedoch der Himmel das einzige Weltwunder, aber niemand weiß das. Ihr habt erstklassiges Wissen erhalten und ihr könnt so glücklich sein. BapDada ist der Höchste und dennoch bleibt er so einfach. In einem Loblied auf den Vater heißt es, dass Er unkörperlich und ohne Ego ist. Er muss kommen und euch dienen. Ein Vater dient immer seinen Kindern. Er setzt sie auf seine Schultern, übergibt ihnen seinen Besitz und geht dann in den Ruhestand. Kinder, ihr werdet die Meister der Welt! Ihr geht in euer liebliches Zuhause und kommt dann wieder auf die Erde herab, um euer liebliches Königreich zu regieren. Der Vater sagt: Ich selbst habe kein Königreich. Kinder, Er ist der selbstlose Diener und darüber solltet ihr sehr glücklich sein. Maya lässt euch jedoch vergessen. Vergesst den großartigen BapDada nicht! Es bringt so viel Begeisterung, den Besitz des Großvaters zu erben. Ihr habt Shiv Baba gefunden und ihr erbt Seinen Besitz. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und verinnerlicht göttliche Tugenden. Entfernt all die gottlosen Charakterzüge. Die Anbeter singen: „Ich bin ohne Tugenden, ich habe keine Tugenden.“ Es gibt sogar eine Organisation, die sich „Institution der Tugendlosen“ nennt. Niemand versteht jedoch, was dieser Name wirklich bedeutet. Ohne Tugenden zu sein, bedeutet lasterhaft zu sein. Die Mitglieder dieser Organisation verstehen das jedoch nicht. Kinder, der Vater sagt, dass ihr nur eine Sache erklären müsst: „Wir stehen im Dienste Bharats. Wir befolgen den Shrimat desjenigen, der für alle Seelen der wahre Bapuji ist und darum wird die Shrimat Bhagawad Gita überhaupt erwähnt.“ Achcha.

An die lieblichen, innigst geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Namaste des Seelen-Vaters an die Seelen-Kinder.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Der Allerschönste BapDada ist so schlicht und einfach. Werdet Ihm ebenbürtig, d.h. unkörperlich und frei von Ego. Durchdenkt dieses erstklassige Wissen, das ihr vom Vater erhaltet.

2. Damit ihr in diesem Schauspiel, das sich identisch wiederholt, unbegrenzt glücklich sein könnt, setzt euch uneingeschränkt ein. Hört nicht auf, euch zu bemühen, und überlasst nicht alles dem Drama. Um euren Lohn zu erhalten, geht es nicht ohne Bemühungen.

Segen: Mögt ihr die Atmosphäre kraftvoll machen durch eure spirituellen Bemühungen, die Engelsform zu entwickeln, und so ein avyakter Engel werden.

Spirituelle Bemühungen durch eure engelhaftige Form ist der Weg, die Atmosphäre kraftvoll zu machen. Achtet wiederholt darauf, denn wie auch immer ihr euch spirituell bemüht – ihr müsst achtsam sein. Spirituelle Bemühungen in der avyakten Form zu machen bedeutet, dass ihr wiederholt die Tapasya verrichtet, sehr achtsam zu sein. Bewahrt darum den Segen, ein avyakter Engel zu werden, in eurem Bewusstsein und macht die Atmosphäre kraftvoll, indem ihr Tapasya verrichtet. Wer auch immer dann vor euch tritt, wird jenseits von allem Physischen und Nutzlosen gehen.

Slogan: Erhöht eure Kraft der Konzentration, um den Vater, die Allmächtige Autorität, zu offenbaren.

***** O M S H A N T I *****

Verrichtet den Dienst, Sakaash durch euren kraftvollen Geist zu geben.

So wie ihr jeden Tag einen Stundenplan für eure physischen Aktivitäten macht, so macht auf die gleiche Weise ein Programm, um eine kraftvolle Stufe eures Geistes zu erlangen. Je mehr ihr euren Geist damit beschäftigt, kraftvolle Gedanken zu denken, desto weniger Zeit wird er haben, unruhig zu werden. Stets den Geist in einer bestimmten Stufe zu halten, bedeutet konzentriert zu sein. Dadurch werden sich eure guten Schwingungen überall verbreiten und es wird Dienst stattfinden.